

Neue Sparkasse: »Alles wird gut«

Beratungs-Center in Willstätt wurde am Freitag mit einer Feierstunde offiziell eröffnet

Mit einer Feierstunde wurde am Freitag das neue Beratungs-Center der Sparkasse Hanauerland in Willstätt offiziell eingeweiht.

VON UDO KÜNSTER

Willstätt. »Alles wird gut«, fasste Sparkassen-Vorstandsvorsitzende Jutta Grandjean den Bau des Beratungs-Centers Willstätt bei der Eröffnung am Freitagabend in kurzen Worten zusammen. Auf rund 260 Quadratmetern sei »ein sehr passgenaues, gelüftetes Beratungs-Center entstanden, in dem wir rund 5800 Kunden mit 4200 Privatkonten und 500 Geschäftskonten betreuen«, sagte sie.

Der Neubau war aufgrund des Umfeldes mit der Kirche und den Häusern in der Nachbarschaft und wegen der Richtlinien der Gestaltungssatzung eine Herausforderung. Architekt Jürgen Grossmann veranschaulichte per Lichtbildvortrag, wie es gelang, den Neubau in die bestehende Häuserflucht zu integrieren. Er dankte den Gemeinde- und Ortschaftsräten, »dass sie uns trotz der bestehenden Gestaltungssatzung entgegengekommen sind.«

Herausgekommen ist eine moderne Interpretation von Fachwerk in Form einer Stahlfassade, die zwei der vier Wohnungen im Obergeschoss gleichzeitig als Balkon dient. Schwierigkeiten mit dem sandigen Untergrund mussten mittels Rüttelstopf-Verdichtung behoben werden.

Eingang und Inneneinrichtung sind an das Design angelehnt, das auch bei der Sparkasse in der Kehler »Villa Europa« zum Tragen kam. Die gläserne Trennwand zwischen Service- und Beratungsbereich, die während der Geschäftszeiten geöffnet ist, schmückt ein durch die Künstlerin Tanja Bürgelin-Arslan gestaltetes Foto der Willstätter Ortschaft, während im Innenbereich und an den Zugängen zu den Beratungszimmern Fotos aus den Ortschaften auf Glas angebracht wurden.



Filialeleiterin Tamara Walter, Bankenplaner Thomas Wunderle, Sparkassen-Vorsitzende Jutta Grandjean und Stellvertreter Wolfgang Huber, Architekt Jürgen Grossmann und Bürgermeister Marco Steffens bei der Schlüsselübergabe.

Fotos: Udo Küster

»Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, eine Balance zwischen einer hohen Aufenthaltsqualität und allen notwendigen Funktionen in der Bankenorganisation abzubilden«, erläuterte Bauplaner Thomas Wunderle die Konzeption. Er überreichte anschließend im Beisein von Architekt Jürgen Grossmann und Willstätts Bürgermeister Marco Steffens einen symbolischen Schlüssel an Jutta Grandjean und ihren Stellvertreter Wolfgang Huber sowie an Filialeleiterin Tamara Walter.

Steffens verdeutlichte die enge Verbindung zwischen der Gemeinde und der Sparkasse: »Ein Neubau eines Beratungs-Centers ist heute insbesondere in Zeiten der Filialschließungen aufgrund eines veränderten Kundenverhaltens, der Digitalisierung und der Nullzinspolitik der EZB keine Selbstverständlichkeit

mehr.« Die Sparkasse Hanauerland sei in Baden-Württemberg die Nummer eins im Bereich Förderkredite und gehöre in der privaten Altersvorsorge oder beim Bauspargeschäft zu den fünf besten Sparkassen im Land.

Tamara Walter zog eine sehr positive Bilanz der ersten fünf

Tage seit Eröffnung am Montag vergangener Woche: »Uns haben ungefähr 600 Kunden besucht, und das Feedback war sehr positiv.« Mit ihrem gesamten Team dankte sie allen am Neubau Beteiligten, darunter auch den Nachbarn, und lud zum gemeinsamen Flammkuchenessen ein.



Das Team des Beratungs-Centers Willstätt mit Filialeleiterin Tamara Walter (rechts).

160-mal Engagement für die Bürger